

'DIE SEIFENOPER'

Titelsong

Ist mal das Leben dauergrau, dann schalte einfach ein.
Auf RTN gibt's haargenau den Abendsonnenschein.
Da wird das Leben aufgeschäumt, und was nicht interessiert,
wird jeden Abend aufgeräumt und schön dramatisiert.

Liebesbrief, Spiegelei, Autoklau, Liebelei, Absatz ab und Infusion.
Praxis voll, Erbe weg, Doppelherz, Doppelschmerz, Krankenhaus und Infusion.

Erst kommt der Blick ins Büro.
Dann geht es weiter im Krankenhaus.
Der Abend im Restaurant.
Und auf dem Bahnhof am nächsten Tag.
Dann trifft sich Dings mit Dings und so.
Und überhaupt ist alles klar.

Und dann noch was für's Herz
mit Liebe und mit Schmerz.
Die Träne quillt hervor,
und schmalzige Musik,
die träufelt uns ins Ohr.

Erst kommt der Blick ins Büro.
Dann geht es weiter im Krankenhaus.
Der Abend im Restaurant.
Und auf dem Bahnhof am nächsten Tag.
Dann trifft sich Dings mit Dings und so.
Und überhaupt ist alles klar.

Und weil hier nichts erfunden ist, ist wirklich alles wahr.
Der ganze Seifenopernmist läuft schon im zweiten Jahr.
Seit dreiundsiebzig Folgen schon läuft dieses gute Stück,
die Seifenoperntextredaktion, die schreckt vor nichts zurück.